

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

als weiteres neues VDGA- Mitglied möchte ich mich kurz vorstellen.



Mein Name ist Torben Hoetter und ursprünglich stamme ich aus Nordfriesland, ca. 20 km südlich der dänischen Grenze.

Mein Studium an der Fachhochschule F.- Weihenstephan (Abt. Triesdorf) führte mich bereits 1998 ins Frankenland nach Bayern.

Nach meinem Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung arbeitete ich einige Jahre in der Wirtschaft und weitere zwei Jahre beim Eisenbahn-Bundesamt. 2007 dann nutze ich die Chance und bin zu der Gewerbeaufsicht in Bayern gestoßen.

Vor allem während meiner Tätigkeit im Eisenbahn-Bundesamt konnte ich mich mit der Aufsichtstätigkeit von Behörden im staatlichen Arbeits- und Umweltschutz vertraut machen. Als kurzes Beispiel mögen dabei die nächtlichen Gleisbaustellen herhalten, die bei den Bahnanrainern aufgrund der Lärmimmissionen von Warneinrichtung oft sehr gemischte Gefühle hervorriefen, aber aufgrund der Sicherheit der Gleisarbeiter nicht zu verhindern sind.

In der Gewerbeaufsicht Bayern bin ich nun seit Anfang April im gehobenen Dienstes und dort im Bereich der überwachungsbedürftigen Anlagen tätig. Wie ich schon aufgrund meiner Ausbildung im Vorjahr erwartete: es wird, es ist interessant – und lässt noch auf eine schöne und spannende Zeit hoffen.

Als Herr Dr. Gaag Anfang letzten Jahres unseren Anwärterjahrgang anschrieb und über das Tun und Wirken des VDGA aufklärte war für mich klar: der VDGA macht Sinn und das ich mich beteiligen wollte. Als Mitglied erhoffe ich mir neben dem fachlichen Informationsaustausch vor allem die Chance über meinen Tellerrand hinauszuschauen. Auch deshalb bemühe ich mich um eine aktive Teilnahme und übernahm quasi mit meiner Ernennung im April die Ansprechpartnerfunktion für den VDGA im Gewerbeaufsichtsamt Augsburg.

Torben Hoetter, Gewerbeaufsicht Bayern